

Tebezyd-Desinfektion

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **23 (1952)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-808891>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In den letzten acht Tagen sind bereits namhafte Importe getätigt worden, die Preise waren während ganz kurzer Zeit sehr günstig in Italien, um nachher plötzlich — verursacht durch die enorme Nachfrage aus der Schweiz — sprunghaft zu steigen. Die Lage in Italien ist weiterhin ausserordentlich fest, so dass auch in den nächsten Tagen nicht mit niedrigen Preisen gerechnet werden kann. Die Qualität hat bis heute nicht befriedigt. Ein grosser Prozentsatz der Früchte war grün, weil sie unreif gepflückt wurden. Trotzdem dauert hier in der Schweiz die lebhaftere Nachfrage an, vor allem wohl deshalb, weil die Konsumenten in den letzten Jahren vergeblich auf die schönen Walliser Aprikosen warteten. Sie legen dieses Jahr Wert auf Sicherheit und kaufen deshalb Importware. Immerhin dürfen wir feststellen, dass das Wallis — natürlich immer günstige Witterung vorausgesetzt — mit einer wohl reduzierten, aber qualitativ hochwertigen Ware aufwartet. Man rechnet mit einem Anfall von zirka 2 000 000 kg. Wenn die Ware dann wirklich schönfarbig und gesund ist, so kann dieses kleine Quantum bedenkenlos abgesetzt werden, und zwar hauptsächlich nicht zum Einmachen, sondern zum Frischkonsum. Die Walliser Aprikosen sind die besten zum Rohessen, wenn sie gut ausgereift sind.

Tebezyd-Desinfektion

Wirkliche Desinfektion geschieht nur dort, wo die vorhandenen Krankheitskeime abgetötet und unschädlich gemacht werden. Der Kostenaufwand für Desinfektionsmassnahmen rechtfertigt sich darum nur dann, wenn diese mit einem Mittel ausgeführt werden, über dessen bakterizide Leistung zuverlässige Ausweise aus bakteriologischen Prüfungsinstituten vorliegen. Ohne solche Atteste bleibt der Erfolg aller derartigen Schutzmassnahmen fragwürdig und damit auch der gehabte Aufwand.

Ueber die Keimtötungskraft des TEBEZID liegen ausführliche amtliche Prüfungsatteste vor, die seine Leistungen zuverlässig dokumentieren und dem Verbraucher denkbar beste Garantie bieten, dass die mit TEBEZID vorgenommenen Desinfektionsmassnahmen die angestrebte Keimtötung tatsächlich leisten und sich deren Kosten- und Arbeitsaufwand rechtfertigen.

Im weiteren ist sehr wesentlich zu wissen, dass die Gebrauchslösungen von TEBEZID ungiftig sind und darum dessen Handhabung ohne Bedenken ungeschultem Personal überlassen werden kann. Dieser Vorteil ist von besonderer Wichtigkeit, weil die meisten anderen Desinfektionsmittel, soweit es sich um nachgewiesene wirksame handelt, gefährlich sind und unter die Giftvorschriften gehören.

Diese beiden praktischen Vorteile sicherer Wirkung und ungefährlicher Handhabung, verbunden mit ausserordentlich niederen Betriebskosten machen TEBEZID zu einem der bestgeeigneten und denkbar vielseitig verwendbaren Desinfektionsmittel, sowohl für Tb-Stationen und Absonderungshäuser, wie auch für Spitäler, Sanatorien und Anstaltsbetriebe. — TEBEZID ist ein Schweizerprodukt und wird vom Laboratorium CHIMA S. A. in St. Gallen (Tel. 071/2 40 28) hergestellt.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Frau H. Landau-Schneebeli, Schipfe 7 (Schuhhaus zum Goetzen, Tramhaltestelle Rathaus), Zürich 1, Telephon (051) 27 59 80, Postcheck VIII 28118. Einsendeschluss am 25. des Monats.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—11 Uhr; Montag und Mittwoch 14.30—17.00 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung.

Offene Stellen

- 1859 Erziehungsheim im Kt. Zürich sucht auf August eine jüngere, flinke **Angestellte** zur Mithilfe in gut eingerichteter Waschküche, sowie ein **Haus- oder Küchenmädchen**. Geregelter Arbeits- und Freizeit.
- 1861 Schön eingerichtetes Kinderheim in St. Gallen sucht für sofort jüngere, prot. **Tochter** zur Mithilfe bei allen vorkommenden Hausarbeiten sowie bei der Betreuung und Erziehung der Kinder.
- 1865 Einfaches, gut geführtes Altersheim im Kanton Bern sucht selbständige, prot. **Köchin** gesetzten Alters. Gut eingerichtete Küche. Gute Anstellungsbedingungen.
- 1880 Bürger- und Altersheim im Kt. Glarus sucht tüchtige **Krankenschwester** zur Pflege der Kranken und Pflegebedürftigen, nebenbei ist etwas Mithilfe im Zimmerdienst, glätten etc. erwünscht. Geregelter Arbeits- und Freizeit, schönes Einzelzimmer.
- 1888 Tüchtige, absolut selbständige **Köchin** gesucht in Töchterinstitut im Engadin. Ca. 100 Personen, gepflegte Küche, schöne Arbeitsgemeinschaft, sehr gute Anstellungsbedingungen. Eintritt nach Vereinbarung.
- 1889 In städt. Heim in Zürich mit gut eingerichteter elektrischer Küche erfahrene, selbständige **Köchin** gesucht. Mittlerer Betrieb, schönes Einzerrzimmer, Gehalt nach Reglement, Pensionskasse.
- 1890 Kleineres Erziehungsheim im Kt. Aargau sucht jüngere, prot. **Tochter** mit guten Kochkenntnissen, welche Freude und Geschick an einer erzieherischen Aufgabe hat für die Führung der Küche.
- 1891 In grösseres Kinderheim an schöner Lage im Berner Oberland wird für sofort ein jüngeres **Zimmermädchen** sowie ein zuverlässiges, sauberes **Küchenmädchen** gesucht. Jahresstelle.
- 1892 In Anstaltsbetrieb in der Nähe von St. Gallen wird charakterfeste, absolut zuverlässige **Tochter** gesucht, welche die Insassen bei der Hausarbeit anzuleiten und zu überwachen hat. Gute Kenntnisse im Bügeln und Flickern erwünscht.
- 1893 In städt. Waisenhaus in der Ostschweiz zuverlässige, selbständige **Köchin** gesucht. **Schöne** neuzeitlich eingerichtete Küche.
- 1894 In grösseres alkoholfreies Restaurant in der Ostschweiz wird für sofort gesucht: ein **Küchen- und ein Hausmädchen**, eine **Köchin** oder ein junger **Koch** neben Chef. Geregelter Arbeits- und Freizeit, gute Anstellungsbedingungen.